Ausbildungsstandards im Fach Technik

Leitideen / Leitgedanken

Die Ausbildung im Fach Technik befähigt die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, einen problem- und handlungsorientierten Unterricht im Sinne eines mehrperspektivischen Verständnisses von Technik differenziert zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Besonders zu berücksichtigen ist dabei der fachtypische Theorie-Praxis-Bezug. Das Fach erfordert von den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern eine Bereitschaft zur lebenslangen Weiterbildung und eine beständige Auseinandersetzung mit gegenwärtiger und zukünftiger Technik, technischen Bezugsfeldern, technischen Innovationen und Abschätzung der Folgen von Technik mit dem Ziel des verantwortlichen und nachhaltigen Handelns.

| Kompetenzen | Themen und Inhalte |
|--|--|
| Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter | |
| können die im Bildungsplan verankerten Intentionen und die didaktische Konzepti- on reflektiert umsetzen. | Standards Fach/Fächerverbund BNT, Leitprinzipien Kompetenzbeschreibungen, Niveaustufen des Faches Technik |
| können ein Curriculum auf der Basis der Kompetenzanforderungen des Faches Technik und des Fächerverbundes Biolo- gie, Naturphänomene und Technik entwi- ckeln. (V) | Fach-, Schulcurriculum (Anforderungen der Abschlussprüfung berücksichtigen) Jahresplan/Zugangsthemen (V): Technische Bildung im Fächerverbund BNT |
| können Lernprozesse unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen planen, initiieren und reflektieren. (V) | päd. Diagnostik Individualisierung, Differenzierung, Heterogenität, Gender, Kenntnisse über Benachteiligungsebenen (V): Sprachsensibler Fachunterricht |
| können Lernprozesse unter Berücksichtigung didaktischer Prinzipien und Methoden des Faches Technik planen, initiieren und reflektieren. | Problem- und Handlungsorientierung Methoden des Faches Technik Fachliche/überfachliche Kompetenzen Theorie-Praxis-Bezüge |
| leiten aus dem mehrperspektivischen Verständnis von Technik kompetenzori- entiert Themen und Lernaufgaben ab. | Problem- und HandlungsfelderBildungsbedeutsamkeitLebensweltbezug |
| können eine Lernumgebung im Fachraum gestalten, in der situiertes Lernen in tech- | - Fachraumsystem, Fachraumordnung, |

| nischen Kontexten möglich ist. | Ausstattung |
|--|---|
| | - Arbeitsplatzgestaltung/-organisation |
| können für den Technikunterricht relevan- te Medien didaktisch reflektiert und ziel- orientiert einsetzen. | - Mediensystematik |
| können die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsbestimmungen berück- sichtigen. | Sicherheitserziehung, UnfallverhütungGefährdung/Gesundheitsfürsorge |
| können Formen der Leistungsbewertung umsetzen und die Reflexion des individu- ellen Lernprozesses und Lernstandes ermöglichen. | Schülerselbst-/Fremdbewertung, Prozess-/Produktorientierung Feedback, Lernplan, etc. Schriftliche/praktische Leistungen |
| können informationstechnische Kenntnis- se zur Lösung technischer Aufgabenstel- lungen einsetzen. (V) | (V): Messen/Steuern/RegelnSoftware zur Planung/KonstruktionMediennutzung |
| können spezifisch technische Denk- und Arbeitsweisen umsetzen und Bezüge zu Mensch, Natur, Gesellschaft berücksich- tigen. (V) | Problemlösen, Erfinden, Experimentieren, Planen, Herstellen, Erproben, Analysieren, Bewerten, Optimieren (V): Bedeutung von Nachhaltigkeit |
| können die vorberufliche Orientierung als Leitprinzip konzeptionell umsetzen. | Berufliche Orientierung im Fach Technik Kooperation Schule-Betrieb Fachübergreifende Methoden (Betriebserkundung, Expertenbefragung, Exkursion, etc.) |
| Vertiefung | |
| können ein Curriculum auf der Basis der Kompetenzanforderungen des Faches Technik und des Fächerverbundes Bio- logie, Naturphänomene und Technik entwickeln. | Fächerverbund BNT (Themenfelder, Organisation, Beispielcurricula) Praktische Umsetzungsmöglichkeiten der technischen Themenfelder in BNT |
| können Lernprozesse unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen planen, initiieren und reflektieren. | Fachsprache gezielt fördern Sprachprobleme diagnostizieren und Sprachhilfen einsetzen Fachtexte sprachsensibel umgestalten und aufbereiten |
| können informationstechnische Kenntnis- se zur Lösung technischer Aufgabenstel- lungen einsetzen. | - Praktische Umsetzungsmöglichkeiten Messen - Steuern - Regeln |

| | - Umgang mit ausgewählter Hard- und Software |
|---|---|
| | - Einsatz von praxisorientierten Materialien und Medien |
| | - Erstellung von Aufgaben für die prakti- sche Prüfung im Fach Technik |
| können spezifisch technische Denk- und Arbeitsweisen umsetzen und Bezüge zu Mensch, Natur, Gesellschaft berücksich- tigen. | - Lebenslauf eines Produktes (Produktle- benszyklus) |
| | - Leitperspektive BNE |